

08.11.2023  
23/94

## **#MachDichstarkfürAlltagshelden**

**„Mit Ihrer wertvollen Arbeit stärken Sie die Lebensqualität  
und den Zusammenhalt vor Ort.“**

### **Hessens Landtagspräsidentin besucht die Bürgerstiftung Groß-Umstadt**

Mit der Aktion **#MachDichstarkfürAlltagshelden** setzt sich **Landtagspräsidentin Astrid Wallmann** – stellvertretend für die Abgeordneten des Landtages – dafür ein, die wertvolle Arbeit der vielen Alltagsheldinnen und -helden in Hessen noch stärker in den öffentlichen Fokus zu rücken. Diese Woche besuchte Astrid Wallmann die **Bürgerstiftung Groß-Umstadt e.V.** Sie informierte sich über das zentrale Projekt des Vereins – den Bürgerbus – und besuchte die ehrenamtlich betriebene Fahrradwerkstatt. Die Parlamentspräsidentin dankte den Aktiven: „Alltagsmobilität ist ein wichtiger Baustein für ein selbstbestimmtes Leben und auch für die Integration zu uns geflüchteter Menschen. Mit Ihrer wertvollen Arbeit stärken Sie die Lebensqualität und den Zusammenhalt vor Ort.“

Die **Bürgerstiftung Groß-Umstadt e.V.** setzt sich dafür ein, das Leben für geflüchtete und bedürftige Menschen zu erleichtern. Zentrales Projekt ist der **Bürgerbus**, nach dem Prinzip „Bürger fahren Bürger“. Seit 2019 fährt der Bürgerbus rund um die Uhr. Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer bedienen die Strecken, die durch den ÖPNV nicht abgedeckt werden. Der Bürgerbus steht sowohl geflüchteten Personen, als auch bedürftigen oder mobilitätseingeschränkten Menschen zur Verfügung. In der **Fahrradwerkstatt** sorgt ein ehrenamtliches Team dafür, dass Fahrräder für Geflüchtete oder Bedürftige gegen geringes Entgelt abgegeben, oder auch repariert werden können. Seit 2015 rollten schon über 800 Fahrräder aus der Werkstatt. Außerdem kümmert sich der Verein um schulische und außerschulische Integrationsprojekte für Kinder und Jugendliche. Er ist Kooperationspartner des Runden Tisches „Flucht und Asyl“ und setzt sich als Kooperationspartner des Runden Tisches „Jüdisches Leben Groß-Umstadt“ gegen Rassismus, Antisemitismus und jegliche Form von Diskriminierung ein.

---

Pressestelle des Landtages

Telefon: 0611 350306  
Telefax: 0611 350305  
E-Mail: [pressestelle@ltg.hessen.de](mailto:pressestelle@ltg.hessen.de)  
Internet: [www.hessischer-landtag.de](http://www.hessischer-landtag.de)

Pressesprecher: Moritz Josten

Hessischer Landtag  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden



**Landtagspräsidentin Astrid Wallmann** sagte: „Es freut mich und macht mich stolz zu sehen, dass wir in Hessen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer wie Sie haben, um das Leben in Gemeinschaft zu gestalten. Der Bürgerbus und die Fahrradwerkstatt stehen für Integration und ein selbstbestimmtes Leben: Kinder und Jugendliche können mit dem Fahrrad zur Schule fahren und am Nachmittag Freunde treffen. Eltern haben die Möglichkeit das Familienleben selbst zu organisieren, auch wenn sie keinen Führerschein besitzen.“ Weiter erklärte Astrid Wallmann: „Ohne ehrenamtlich engagierte Menschen wie Sie, wäre es nicht möglich, die Dorfgemeinschaften vor Ort so lebendig zu pflegen. Im Namen der Abgeordneten des Hessischen Landtages danke ich Ihnen von Herzen für Ihren Beitrag für ein friedvolles Miteinander und den Austausch zwischen den Menschen und Kulturen.“

Die **Vorsitzende der Bürgerstiftung und des Fördervereins, Dr. Margarete Sauer**, sagte: „`Wenn du schnell gehen willst, geh' allein, wenn du weit gehen willst, geh' mit anderen`. Dieses Zitat von Pamela Owusu-Brenvah zeichnet unsere Projekte aus. Immer ist es ein ganzes Team von Alltagsheldinnen und -helden, die etwas ‚bewegen‘: Der Bürgerbus und die Fahrräder aus unserer Werkstatt ganz wörtlich genommen, aber im übertragenen Sinne auch alle Mitglieder an den Runden Tischen. Durch ihren Einsatz gegen Ausgrenzung und Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Abbau sozialer Spannungen und damit zur Stärkung unserer Demokratie. Wenn der Hessische Landtag die ‚Herzkammer der Demokratie‘ ist, so sind sie das Blut, das diese Kammer schlagen lässt.“

Die Landtagspräsidentin überreichte bei ihrem Besuch die Zusage über 500 Euro aus Lottomitteln der Kanzlei des Landtages für die weitere Arbeit des Fördervereins.

\*\*\*